Zielgerichtete Therapie

Dieser Begriff bezeichnet Arzneimittel, die so ausgelegt sind, dass der Wirkstoff seine Aktivität gezielt in bestimmten Körperbereichen entfaltet. Man spricht auch von „Drug Targeting“. Mit dieser zielgerichteten Vorgehensweise möchte man erreichen, dass das Arzneimittel länger auf das erkrankte Gewebe in einer bestimmten Körperregion wirkt und andere Körperregionen ausspart (z. B. nur Tumorzellen angreift, nicht aber benachbarte gesunde Zellen). Die Vorteile einer zielgerichteten Wirkstofffreisetzung sind, dass der Patient die Dosierung seltener einnehmen muss, dass das Arzneimittel gleichmäßiger wirkt, dass Nebenwirkungen minimiert werden und die Wirkstoffkonzentrationen im Körper weniger schwanken.